

Keine Entscheidung bei der R-Frage – was jetzt?

Bei der Wahl eines neuen Rektors für die Universität am 24. Oktober konnte der Hochschulrat kein Ergebnis erzielen. Weder Prof. Dr. Armin Kurtz, Professor für Physiologie und Prorektor an der Uni Regensburg, noch Prof. Dr. Thomas Strothotte, Professor für Informatik an der Uni Magdeburg und Rektor der Uni Rostock, konnten sich durchsetzen. Wahlberechtigt waren

fünf universitätsinterne und fünf externe Mitglieder des Hochschulrats. Für die Entscheidung der Wahl hätte ein Kandidat die Mehrheit der Stimmen insgesamt sowie die Mehrheit der Stimmen der internen Mitglieder auf sich vereinigen müssen. Am 29. November tritt der Hochschulrat zu einer Beratung über die Konsequenzen des Wahlergebnisses zusammen.

20 Jahre lang Bücher, Bücher, Bücher

Kurz vor Semesterbeginn trat der Direktor der Unibib, Dr. Friedrich Geißelmann, in den Ruhestand

Kurz vor dem Start ins Wintersemester verabschiedeten sich die Mitarbeiter der Universitätsbibliothek von ihrem langjährigen Direktor Dr. Friedrich Geißelmann. Fast zwei Jahrzehnte lang prägte Dr. Geißelmann als Chef die Bibliothek, bevor er Ende August in Pension ging. Seine Nachfolge trat Dr. Rafael Ball an, bislang Leiter der Zentralbibliothek am Forschungszentrum Jülich.

Regensburgs dritter Bürgermeister, Joachim Wolbers, dankte Dr. Geißelmann für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit, etwa im Bereich der Regensburger Bibliographie oder der Aufnahme und Pflege des wissenschaftlichen Buchbestandes der städtischen Museen und des Stadtarchivs in den Katalog der Universitätsbibliothek. In seinem Grußwort bezeichnete Dr. Karl Süde-



„Keine Seligkeit ohne Bücher“: Der langjährige Leiter der „Bib“, Dr. Friedrich Geißelmann, trat in den Ruhestand.

kum, Sprecher der Direktoren der bayerischen Universitätsbibliotheken, Dr. Geißelmann als einen der letzten Allrounder im Kreis der Bibliotheksleiter und hob vor allem seine unermüdliche Gremienarbeit hervor, durch die er sich als starker und wirkungsvoller Impulsgeber einen Namen gemacht hat.

Studentenalltag II: Franz, entspannt im Endspurt



Überfordert fühlt sich Franz Frost in ihrem siebten Semester nicht. „Nein, mein Alltag ist rund, das passt.“ Die 23-Jährige hat schon fast alle Scheine in der Tasche, weswegen sie für die Veranstaltungen ihres Pädagogik-Studiums nur noch zwei Tage pro Woche einplanen muss. Die übrigen drei Tage arbeitet die Schwäbin aus Stuttgart am Lehrstuhl.

Weil sie ihre Eltern zusätzlich unterstützen, muss sie nicht rund um die Uhr arbeiten. So bleibt ihr Zeit für andere Aktivitäten. Sie kann es sich leisten Sprachkurse an der Uni wahrzunehmen – Französisch und Englisch, Freunde zu treffen und Sport zu treiben: „Joggen und Klettern, das ist mir auch sehr wichtig.“

Studentenalltag III: Andreas, der Zeitmanager



Wer Maschinenbau an der FH studiert, weiß, dass das Studium kein Zuckerschlecken ist. Schließlich gibt es zwischen den Vorlesungen nur eine Viertelstunde Pause, Wer einen unangenehmen Stundenplan hat, bleibt ohne Mittagessen. Bei Andreas Haagen ist das meist montags so: Da geht er um zehn zur Uni, seine letzte Veranstaltung endet um 20.15 Uhr. Dienstags und mittwochs dauert sein Uni-Tag nur bis 18.30 Uhr, dann ist die Unterrichtswoche schon wieder vorbei. „Ich muss dieses Semester nur noch zwei Seminararbeiten schreiben, dann kann ich mit der Diplomarbeit anfangen.“

Donnerstags und Freitags gehört der 24-Jährige der werktätigen Bevölkerung an. Irgendwie muss das Studium ja finanziert werden. Weswegen sich Andreas als Werksstudent bei einem Motorsport-Zulieferer verdingt. „Weil ich im 9. Semester bin, bekomme ich kein Bafög mehr“. Wenigstens wohnt er halbwegs kostengünstig in einer Wohngemeinschaft im Hiltnerheim.

Ausgleich zum Studien- und Arbeitsalltag bringt ihm der Sport. Beim SV Wenzelbach spielt Andreas zusammen mit anderen Studenten Volleyball. Montagabend und mittwochs ist Training, am Samstag sind Spiele angesetzt. Da gehört der Sonntag dann wohl dem völligen Entspannen? „Das hätte ich öfter mal gerne, aber da gibt es ja noch meine Freunde, die auch noch was mit mir unternehmen will. Da kommt es manchmal zu Konflikten.“

EDO und seine Tequilas

ZAP

Discothek Zarap Zap Zap
Der Studentenclub
Augustinerplatz
Regensburg

www.disco-zap.de

Antica Mola
Pizzeria

Pizza Studente:
Pizza Nr. 3 bis Nr. 15: 4,50 €
Pizza Nr. 16 bis Nr. 27: 1,50 € günstiger

Umlandstr. 19 in 93049 Regensburg
Tel. & Fax 0941 / 64 09 53 60

Jetzt schon für Ihre Weihnachtsfeier reservieren!

Fischgässl 4
Regensburg

Mo bis Sa
19:00 bis 02:00 Uhr

MUSIKCOCKTAILBAR SHISHIS
PIRATENHÖHLE

Zwischen Totenköpfen und Säbeln,
bei Country, Rock und Metal, das
etwas andere Cocktailbar Erlebnis!